



BI-BAYERN-Netzwerk

Bürgerinitiativen gegen ungerechte Kommunalabgaben

www.buergernetzwerk-bayern.de



Sprecher:

Werner E. Niederdraenk – Heinrich Kellermann – Dr. Rainer Gottwald - Josef Butzmann

Dr. Rainer Gottwald
St.-Ulrich-Str. 11
86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191-922219
Landsberg, den 05.03.2024

An die Damen und Herren
Landräte und Oberbürgermeister in Bayern

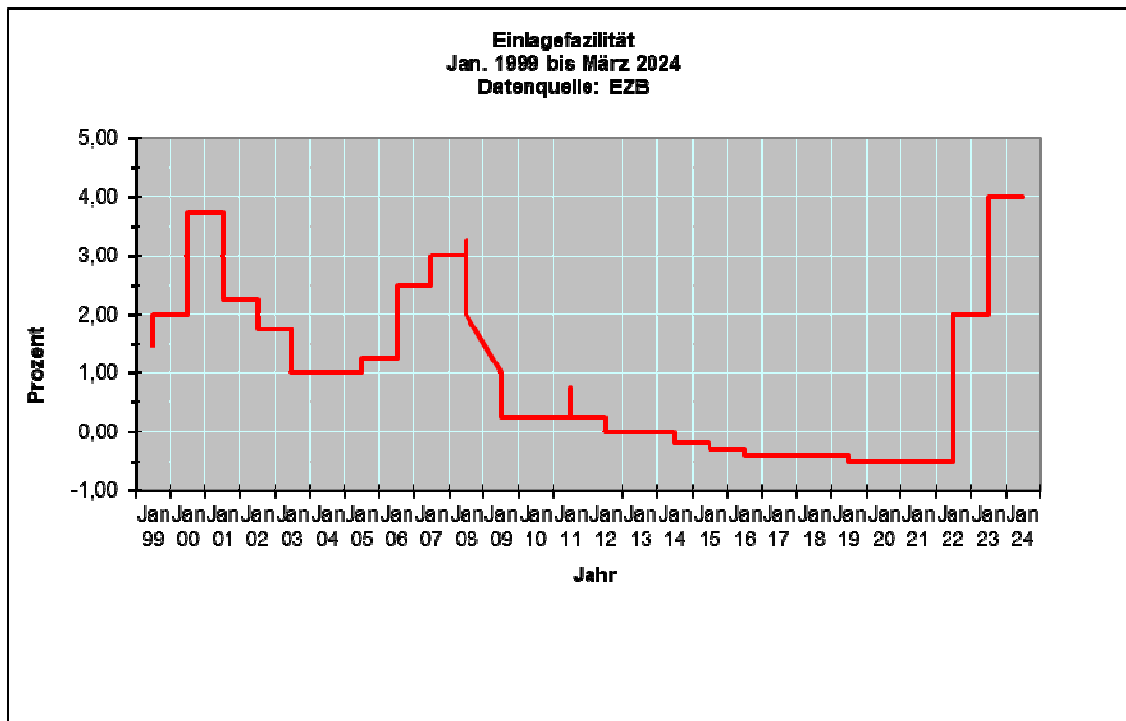
Hinweise zur Sparkassengewinnausschüttung 2023 an die Träger

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Jahren informieren wir Sie anhand von Modellrechnungen über den möglichen Ausschüttungsbetrag, den Sie als Träger Ihrer Sparkasse beanspruchen können. 2023 haben von rund 65 Sparkassen für das Geschäftsjahr 2022 nur zwei (!) Sparkassen – Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt und die Stadtparkasse München – einen (niedrigen) Betrag an ihren Träger überwiesen: Sparkasse Ingolstadt-Eichstätt = 0,5 Mio. €; Stadtparkasse München = .5,0 Mio. €.

Aktuell werden die Geschäftsberichte 2023 erstellt, die Sie in den Monaten Mai-Juli feststellen. Dabei müssen sie auch festlegen, wieviel vom Sparkassengewinn an die Träger ausgeschüttet wird.

Die potentielle Ausschüttung ist Anlass dieser Mitteilung. Seit Anfang 2022 ist die Negativzinsphase beendet, die Kreditzinsen sind wieder gestiegen. Der Einlagezinssatz, das ist der Zins für über Nacht bei der EZB von den **Banken** geparktes Geld, ist von 0 % im Juli 2022 auf 4,0 % im Februar 2024 gestiegen (s. Grafik). Es ist der höchste Zinssatz seit 25 Jahren.



Die Banken freuen sich über die hohen Zinsen, denn sie bekommen für das über Nacht parken von nicht benötigtem Geld „satte“ Zinsen. Zumindest einen deutlich höheren Zins als sie ihren Kunden zahlen. Die Banken verdienen prächtig – die EZB produziert Verluste. Die Deutsche Bundesbank steuert damit 2023 nach vier Jahren ohne Gewinn auf den ersten Verlust seit 1979 zu.

Werner E. Niederdraenk, König-Heinrich-Str.57 c, 97082 Würzburg, Tel.0931-77496
Heinrich Kellermann, Waldmangasse 8, 92331 Parsberg, Tel.: 09492-5236
Josef Butzmann, Postfach 1117, 89258 Weißenhorn, Tel. 07309-5084
Dr.Rainer Gottwald, 86899 Landsberg a. L., St.-Ulrich-Str. 11, Tel. 08191-922219

w.e.niederdraenk@googlemail.com;
he.kellermann@gmail.com
fffbayern@gmx.net
Dr.Rainer.Gottwald@gmx.de



BI-BAYERN-Netzwerk

Bürgerinitiativen gegen ungerechte Kommunalabgaben

www.buergernetzwerk-bayern.de



Sprecher:

Werner E. Niederdraenk – Heinrich Kellermann – Dr. Rainer Gottwald - Josef Butzmann

Das Zinsergebnis brach 2023 auf minus 13,9 Mrd. € ein, im Ergebnis musste die Bundesbank Verluste von rund 21,6 Mrd. € tragen. Dem Bund kann kein Gewinn übertragen werden, eine entsprechende Tilgung der Bundesschulden unterbleibt. Den Berichten von Großbanken und einem Sparkassenverband kann man im Gegensatz dazu Folgendes entnehmen:

Deutsche Bank: Der Vorsteuergewinn von 5,7 Mrd. € ist der höchste seit 16 Jahren. 1,6 Mrd. € sollen an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Als Dividendenvorschlag sind 0,45 € je Aktie geplant, das ist ein Anstieg von 50% gegenüber 2022.

Commerzbank: Sie hat schwierige Zeiten hinter sich und in den letzten Jahren Tausende von Stellen abgebaut. Jetzt blickt sie auf das beste Ergebnis seit etwas 15 Jahren, seit der Fusion mit der Dresdner Bank. Der Gewinn nach Steuern betrug 2023 rund 2,2 Mrd. €, das ist die Hälfte mehr als 2022. Die Dividende soll auf 35 Cent je Aktie steigen, nach 20 Cent 2022.

Sparkassenverband Hessen-Thüringen (32+16 = 48 Institute): Vorläufigen Zahlen zufolge explodierte der Gewinn auf 515,6 Mio. € nach 115,4 Mio. € 2022. Die negativen Folgen der Zinswende sind abgehakt, „die Belastungen sind ausgeschwitzt“. Der Zinsüberschuss stieg gegenüber 2022 um 27 % auf gut 2,7 Mrd. €.

Hierarchie der Einnahmenbeschaffung:

Sie kennen in der Landkreisordnung den Artikel 56, der die Einnahmenbeschaffung regelt:

„(1) Der Landkreis erhebt Abgaben nach den gesetzlichen Vorschriften.

(2) Er hat die zur Erfüllung seiner Aufgaben erforderlichen Einnahmen

1. soweit vertretbar und geboten aus besonderen Entgelten für die von ihm erbrachten Leistungen,
2. im Übrigen aus Steuern und durch die Kreisumlage

zu beschaffen, **soweit die sonstigen Einnahmen nicht ausreichen.**

(3) Der Landkreis darf Kredite nur aufnehmen, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzumutbar wäre.“

Die Gemeindeordnung hat in Art. 62 die gleiche Vorschrift (das Wort Kreisumlage fehlt natürlich).

Dieser etwas verworrene Gesetzestext aus den 70er Jahren war 2016 Gegenstand eines Verfahrens beim Bayer. Verwaltungsgerichtshof (BayVGh v. 9.11.2016 – 6 B 15.2732). In Leitsatz 38 regelt er die Reihenfolge:

1. Sonstige Einnahmen
2. Besondere Entgelte
3. Steuern

Leider hatten die Parteien des Gerichtsverfahrens übersehen, ein entsprechendes Ergänzungsurteil des BayVGh anzufordern (Mitteilung des BayVGh an mich), daher wird der Leitsatz in der Praxis nicht angewandt.

Gewinnabführungen der Sparkasse an den Träger sind Sonstige Einnahmen:

In einer Vorlage für den Stadtrat von Würzburg hat die städtische Finanzverwaltung festgestellt, dass die Gewinnabführung als „Sonstige Einnahme“ verbucht wird. Das Geld wird entsprechend der gesetzlichen Vorgaben gemeinnützig verwendet.

Zusammenfassung:

Man muss kein Prophet sein um festzustellen, dass unsere bayerischen Sparkassen ähnlich brillante Ergebnisse wie die Großbanken bzw. der Sparkassenverband Hessen-Thüringen einfahren werden. Damit ist es höchste Zeit, dass Sie an Ihren Landkreis und an Ihre Kommunen denken, denen das Wasser finanziell bis zum Hals steht.

Ihr Verwaltungsrat ist ein unabhängiges Kontrollorgan und nicht der verlängerte Arm der Sparkasse. Wenn Sie den Geschäftsbericht und die Gewinnverwendung beschließen, lassen Sie nicht Ihren Landkreis und Ihre Gemeinden im Regen stehen. Die Gewinnabführung zählt zu den Sonstigen Einnahmen und ist als erstes zu requirieren, bevor Steuern oder Kreisumlage erhöht oder Kredite aufgenommen werden.

Ab Juni werden die Geschäftsberichte der Sparkassen im Bundesanzeiger veröffentlicht. Wir werden genau prüfen, inwiefern Sie unserem Appell Folge geleistet haben.

Viel Erfolg

Dr. Rainer Gottwald
(Mitglied im Sprecherrat)

Hinweis:

Dieses und alle weiteren Schreiben stehen auf unserer Homepage:

<https://www.buergernetzwerk-bayern.de/index.php/home/sparkassen-ausschuettingspraxis>

Werner E. Niederdraenk, König-Heinrich-Str.57 c, 97082 Würzburg, Tel.0931-77496
Heinrich Kellermann, Waldmanngasse 8, 92331 Parsberg, Tel.: 09492-5236
Josef Butzmann, Postfach 1117, 89258 Weißenhorn, Tel. 07309-5084
Dr.Rainer Gottwald, 86899 Landsberg a. L., St.-Ulrich-Str. 11, Tel. 08191-922219

w.e.niederdraenk@googlemail.com;
he.kellermann@gmail.com
fffbayern@gmx.net
Dr.Rainer.Gottwald@gmx.de